



17

Mitteilungsblatt
23.04.2020

Herausgeber: Stadt Lahr Ortsverwaltung Reichenbach

Tel. 07821-972610 Fax 07821-91075180 ovreichenbach@lahr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Klaus Girstl Ortsvorsteher

Verlag: JV Vauderwange Georg-Vogel-Str.4 77933 Lahr

Tel. 07821-22063 Fax 07821-39386 jv-verlag@t-online.de

Vereinsführerbesprechung findet erst später statt

Aufgrund des Corona-Virus findet die jährliche Vereinsführerbesprechung erst zu einem späteren Zeitpunkt statt. Termine für den Veranstaltungskalender 2021 können ab sofort auch telefonisch (07821/972611) oder per Email (ovreichenbach@lahr.de) angegeben werden.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Anzeigenschluss für das Mitteilungsblatt

Für die Ausgabe in der 18. Kalenderwoche ist der Anzeigenschluss wegen des Feiertages (1. Mai) bereits am Montag, 27.04.2020, 11.00 Uhr.

Wir bitten um Kenntnisnahme und Beachtung.

Die Ortsverwaltung

Fundbüro

Bei der Ortsverwaltung wurde ein Fahrradschlüssel abgegeben.

Regeln zur Lockerung der Corona-Verordnung

Entscheidung über Öffnung der Mediathek erfolgt spätestens zum 27. April

Zum 20. April wird die Corona-Landesverordnung gelockert. Geschäfte mit einer Verkaufsfläche von weniger als 800 qm können wieder mit Einschränkungen öffnen. So ist beispielsweise sicherzustellen, dass pro Person im Ladengeschäft eine Fläche von 20 qm zur Verfügung steht. Warteschlangen, mit Abstandsflächen von jeweils 1,5 Metern, sind vor den Ladengeschäften abzubilden.

Die Stadtverwaltung appelliert daher an alle, auch weiterhin vernünftig mit der Lockerung umzugehen. Nur so können der erzielte Rückgang der Infektionszahlen und damit die Entlastung des Gesundheitssystems weiterhin sichergestellt werden. Deshalb sollten auch weiterhin die Innenstädte für erforderliche Einkäufe aufgesucht werden, das Kontaktverbot und insbesondere auch der beschränkte Aufenthalt auf öffentlichen Plätzen gelten

weiterhin. Sowohl Polizei als auch kommunaler Ordnungsdienst werden weiterhin kontrollieren und sanktionieren.

Die Mediathek Lahr bleibt zumindest noch eine Woche geschlossen. Deshalb bietet die Mediathek einen Abholservice an. Die Leser können fünf Medienwünsche pro Mediatheksausweis zusammenstellen, die zu einer vereinbarten Zeit an der Vordertür (Windfang) des Eingangs zur Kaiserstraße abgeholt werden können. Es ist nur möglich, in der Mediathek verfügbare Medien zu bestellen. Deshalb sollte jede interessierte Person im Katalog der Mediathek über die Schnelleinstiegsbox „Mediathek“ auf der Website der Stadt Lahr, www.lahr.de, vorher prüfen, ob die gewünschten Medien auch tatsächlich vorhanden sind. Diese Medien können direkt im Katalog reserviert werden oder auch per E-Mail: mediathek@lahr.de. Wenn möglich sollte eine Telefonnummer angegeben werden, damit der Abholtermin vereinbart werden kann. Die Abholung kann zwei Tage nach Bestellung erfolgen.

Für diesen Service ist ein gültiger Mediatheksausweis notwendig. Dieser Service kann pro Woche und Ausweis jeweils einmal in Anspruch genommen werden.

Corona-Ambulanz mit eingeschränkten Öffnungszeiten

Patientenzahlen bisher gering

Zur Entlastung der Hausärzte und der Notfallpraxen wurde in Lahr ab Montag, 06. April 2020 eine Corona-Ambulanz in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes, Alte Bahnhofstraße 10 eingerichtet. Aufgrund der aktuellen Patientenzahlen öffnet die Praxis nun lediglich am Wochenende von 10 bis 16 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Corona-Tests werden dort aber nicht durchgeführt. Die Corona-Ambulanz befindet sich in den Räumen des Deutschen Roten Kreuzes und ist über die Alte Bahnhofstraße 10 (und nicht über das Nestler Carree) erreichbar. Parkplätze sind auf der anderen Straßenseite vorhanden. Auf Abstand zwischen den Patienten wird geachtet. Die Untersuchung erfolgt in Schutzkleidung. Dabei wird insbesondere die Atemfrequenz und die Sauerstoffsättigung untersucht. Erst danach wird das weitere Vorgehen entschieden.

Sollten die Patientenzahlen mit Corona-Symptomen in den Hausarztpraxen wieder zunehmen, so ist jederzeit eine Erweiterung der Öffnungszeiten in der Corona-Ambulanz möglich.

Unter der Woche können Patienten mit Symptomen telefonisch mit ihrem Hausarzt Kontakt aufnehmen. Dort wird dann entschie-

den, wie weiter verfahren werden muss. Die Hausärzte bitten, dass die Praxen bei Corona-Verdacht, anders als die Corona-Ambulanz, nicht direkt aufgesucht werden.

Problemabfälle können kostenlos abgegeben werden

Mindestabstand muss eingehalten werden

Die gebührenfreie Entsorgung von Problemabfällen und Elektro- und Elektronikkleingeräten aus privaten Haushalten ist am Dienstag, 28. April, von 09:30 bis 14:00 Uhr auf dem südlichen Parkplatz am Stadtpark, Ecke Kaiserstraße/Am Stadtpark möglich. Der alte Standort an der Stiftskirche steht nicht mehr zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung.

Wie bei allen Begegnungen in der Öffentlichkeit ist auch bei der Problemstoffsammlung ein Mindestabstand zwischen den anliefernden Kunden von zwei Metern einzuhalten. Die Firma Remondis, die diese Sammlung im Auftrag der Abfallwirtschaft Ortenaukreis durchführt, regelt den Zugang zur Annahmestelle. Den Anweisungen des Personals ist dabei unbedingt Folge zu leisten. Mit längeren Wartezeiten ist aufgrund der Sicherheitsregelungen zu rechnen. Bürger mit PKWs sollten den nördlichen Parkplatz des Stadtparks nutzen.

Problemabfälle aus Haushalten sind Stoffe, die üblicherweise in kleinen Mengen anfallen und bei einer Entsorgung über den normalen Hausmüll Nachteile und Schäden für Personen, Fahrzeuge, Entsorgungsanlagen, Deponiebetriebe, Sickerwasser und Umwelt hervorrufen können und daher getrennt erfasst und in speziellen Anlagen sicher entsorgt werden müssen. Angenommen werden Stoffe wie zum Beispiel Farb- und Lackreste, Holzschutzmittel, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Altmedikamente, Altöl, Säuren, Laugen, Chemikalienreste, Batterien und Leuchtstofflampen. Die Problemabfälle sollten in dichten, verschlossenen Behältern (möglichst im Originalgebinde) unvermischt angeliefert werden.

Zu den Elektro- und Elektronik-Kleingeräten gehören unter anderem Radio- und Fernsehgeräte, Computer, Kaffeemaschinen, Bügeleisen, Staubsauger. Elektro-Großgeräte wie beispielsweise Wasch- und Spülmaschinen, Trockner, Elektroherde, Kühlgeräte werden nicht angenommen. Hierfür gibt es spezielle, kostenlose Abgabestellen, zum Beispiel die Erdaushubdeponie in Sulz.



Aus der Region-Für die Region! Dorfmarkt Reichenbach

Freitags von 16 bis 19 Uhr.

Ab kommenden Freitag sind wieder Obst, Gemüse und Spargel im Angebot

Auf ihr Kommen freut sich das Dorfmarkt - Team!

Sonstige Mitteilungen

Weiterbildung zum/r Industriemeister/in-Metall

Investition in die Zukunft

Wir bereiten Sie in einem Jahr auf die notwendigen IHK-Prüfungen vor. Ihr Abschluss: Geprüfter Industriemeister / Geprüfte Industriemeisterin - Fachrichtung Metall –

Gesamtkosten incl. Bücher ca. 2.000,00 Euro

Beginn: 16. November 2020

Weitere Informationen: Gewerbliche Schule Lahr, Tramplerstr. 80, 77933 Lahr, Tel.: 07821/95449-2600 bzw. www.gs-lahr.de.



Mitteilungen des Landratsamtes

Deponien und Wertstoffhöfe voraussichtlich ab 20. April wieder geöffnet

Längere Wartezeiten wegen eingeschränkter Zugangsregelung erwartet

Der Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Ortenaukreis plant die Öffnung der Deponien und Wertstoffhöfe ab Montag, dem 20. April 2020 sofern es bis dahin nicht zu einer Verschärfung der Corona-Krise oder neuen gesetzlichen Einschränkungen kommen sollte. Ab Montag soll den Einwohnern des Ortenaukreises dann wieder das komplette Entsorgungsangebot zur Verfügung stehen. An den Samstagen bleiben die Deponien und Wertstoffhöfe aufgrund des nach wie vor bestehenden coronabedingten Personallengpasses bis einschließlich 2. Mai 2020 weiterhin geschlossen. Zum Schutz von Mitarbeitern und Kunden wird an den Zugangsregelungen zu den Deponien und Wertstoffhöfen festgehalten. Dadurch ist nach wie vor mit längeren Wartezeiten zu rechnen. Für Besuche auf den Deponien und Wertstoffhöfen gelten weiterhin die folgenden Regelungen:

- bitte einen Abstand von rund 2 Metern zum Personal und zu anderen Kunden einhalten
- die Bürocontainer bitte nur einzeln betreten
- auf Handhygiene achten, gegebenenfalls bitte einen eigenen Kugelschreiber mitbringen oder Einmalhandschuhe tragen
- Grüppchenbildungen und längere Gespräche sind verboten
- die Abladearbeiten sind einzeln und zügig zu erledigen

Die dynamische Situation im Zusammenhang mit dem Corona-Virus muss täglich neu bewertet werden. Daher sind kurzfristige Änderungen bei den Öffnungszeiten der Deponien nicht ausgeschlossen. Schauen Sie deshalb bitte vor der Fahrt zu Deponie oder Wertstoffhof zuerst auf die Website der Abfallwirtschaft www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de. Dort sind auf der Startseite tagesaktuelle Infos zu Deponieöffnungszeiten sowie zu Müllabfuhr, Sperrmüll- und Problemstoffsammlung eingestellt. Für weitere Fragen stehen die Abfallberater telefonisch unter 0781 805 9600 oder per E-Mail abfallwirtschaft@ortenaukreis.de zur Verfügung.

Regional und saisonal ist die bessere Wahl

Ernährungszentrum Ortenau empfiehlt Früchte aus heimischem Anbau - Landwirte und Hofladenbesitzer in der Krise unterstützen

Durch regionalen und saisonalen Einkauf kann jeder einen Beitrag zur Nachhaltigkeit im Alltag leisten und die heimische Landwirtschaft gerade in der aktuellen Situation unterstützen.

Zum Start der Erdbeersaison, die in diesem Jahr wegen der frühlinghaften Temperaturen bereits am Osterwochenende mit der Ernte der ersten Tunnelerdbeeren eingeläutet wurde, empfiehlt Ulrike Velte-Hoffmann vom Ernährungszentrum Ortenau gleich aus mehreren Gründen den Kauf von Früchten aus regionalem Anbau: „Heimische Früchte werden reif geerntet und haben ein volles Aroma. Zudem kann sich der Verbraucher hierzulande auf umfassende Qualitätskontrollen vom Feld bis auf den Tisch verlassen“. Hinzu komme der geringe Co2-Ausstoß durch kurze Transportwege und die Vermeidung unnötiger Verpackungen. „Für den Kauf ab Hof, auf dem Markt oder am Hofladenautomaten spricht auch, dass Sie damit eine für die Region wichtige Branche unterstützen, die aktuell vor großen Herausforderungen steht. Davon profitieren letztlich alle“, so die Ökotrophologin. Nicht zuletzt lasse sich im Hofladen oder auf dem Wochenmarkt gut Abstand halten.

Wer auf der Suche nach Direktvermarktern in seiner Nähe ist, wird auf der Internetseite www.ortenau-tourismus.de/zusammenhalten der Tourismusabteilung des Ortenaukreises fündig. Hier finden sich auch Lieferangebote von Ortenauer Gastronomen. Die Tourismusabteilung freut sich über weitere Anbieter, die direkt an die E-Mail-Adresse tourismus@ortenaukreis.de übermittelt werden können.

Wer Landwirte bei der Ernte unterstützen möchte, kann sich in der landesweiten Jobbörse für Saisonarbeit auf der Seite www.daslandhilft.de des Maschinenrings Deutschland eintragen.

Tipp der Polizei: So selbstverständlich wie die Schutzmaske – der Radhelm!

Machen Sie keine Experimente: Tragen Sie einen Radhelm. Bei der Rad-Fahrt zur Arbeit und zum Einkauf – einfach bei jeder Rad-Fahrt! Schützen Sie sich!
Infos: www.gib-acht-im-verkehr.de

Vereinsmitteilungen

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Reichenbach e.V.

Mitgliedsbeiträge

Liebe Mitglieder, jetzt, im April, sind die diesjährigen Mitgliedsbeiträge fällig und werden gegen Monatsende eingezogen. Wir sagen gerne auch Danke an die Spender der Teilnehmergebühr für den Wandermarathon, die uns die Gebühr freundlicherweise überlassen haben.

www.schwarzwaldverein-reichenbach.de



Altpapiersammlung

Durch die weiterhin bestehende Kontaktsperrung müssen wir leider unsere Altpapiersammlung am Samstag, 25. April 2020 absagen.



Familien- und Freizeitbad Reichenbach e.V.

Liebe Mitglieder und Freunde des Schwimmbades,

die Kontaktsperrung wurde bis zum 3. Mai verlängert. Aufgrund dieser Tatsache ist es uns nicht möglich, den beliebten 1. Mai-Hock im Schwimmbad durchzuführen. Auch die Saisonöffnung kann am 2. Mai nicht erfolgen.

Viele Mitglieder und die Vorstandschaft wünschen sich nichts sehnlicher als eine baldige Saisonöffnung. Sobald wir das OK für die Eröffnung durch die Landesregierung erhalten, starten wir mit der Beckenreinigung und den finalen Arbeitsdiensten – wann dies sein wird, wissen wir leider nicht. Wir müssen uns alle noch in Geduld üben. Die neuesten Termine befinden sich immer auf der Homepage www.familienbad.info, diese wird laufend aktualisiert.

Bleibt gesund und kommt gut durch diese „ungewöhnliche“ Zeit.
Eure Vorstandschaft

Richebacher



Richebacher Schutterschlurbi Guggemusik e. V.

Absage Jahreshauptversammlung

Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich des Corona-Virus wird die auf Freitag, 08.05.2020 geplante Jahreshauptversammlung der Richebacher Schutterschlurbi Guggemusik e.V. im Adler in Reichenbach auf unbestimmte Zeit verschoben.

Sobald ein neuer Termin feststeht, werden wir hierzu neu einladen.

Beratung im Sozialrecht

Die nächsten Sprechstage der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH in Lahr mit Herrn Berger finden am Donnerstag, den 7. Mai und am Dienstag, den 19. Mai von 8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr im VdK-Büro, Alte Bahnhofstraße 10/7 (Nestler-Carree) statt. Die Beratung und rechtliche Vertretung umfasst die Rechtsgebiete aller gesetzlichen Sozialversicherungen (Kranken-, Unfall-, Renten-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung). Ebenso werden Mitglieder sowohl im Schwerbehinderten- und sozialen Entschädigungsrecht als auch in der Grundsicherung für Arbeitssuchende und im Alter vertreten. Eine vorherige **Terminvereinbarung** unter Tel. 07 81 / 92 36 68-0 **ist erforderlich**.

Der VdK-Kreisverband bietet zusätzlich jeden Montag bis Mittwoch sowie Freitag Sprechstunden durch einen ehrenamtlichen Mitarbeiter an. Sie finden von 9 bis 11 Uhr ebenfalls im Nestler-Carree, Alte Bahnhofstraße 10/7, Telefon: 07821/ 24 177, statt.

Kirchliche Mitteilungen

Maialtar in der St. Stephan Kirche

In den vergangenen Jahren konnte bei der Gestaltung des Maialtars auf Ihre großzügige Unterstützung in Form von Geldspenden zurückgegriffen werden. Daher bitten wir Sie auch dieses Jahr wieder um Ihre finanzielle Mithilfe. Sie können Ihre Spende hinten in der Kirche in den Opferstock einwerfen. Für Ihre Spende sei im Voraus schon ein „herzliches Vergelt's Gott“ gesagt und bleiben Sie gesund! Ihr Reichenbacher Gemeindeteam

Seelsorgeeinheit „An der Schutter“

Kontakt: 07821/92089-0

Mo bis Fr von 9:30 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 16.00 Uhr
info@kath-schutter.de www.kath-schutter.de

Die Pfarrbüros sind bis auf weiteres nur telefonisch oder per Mail erreichbar. Sie sind für den Publikumsverkehr geschlossen. Informationen finden Sie immer aktuell unter www.kath-schutter.de

Bis einschließlich 03. Mai entfallen sämtliche Gottesdienste, ohne jede Ausnahme. Unsere Kirchen und Kapellen bleiben zu den gewohnten Zeiten zum Gebet geöffnet.

Einladung zur Live-Übertragung

Am kommenden Samstag, den 25.04.2020 findet um 18.30 Uhr ein Live-Gottesdienst über die Plattform gemeinsam-im-schuttertal.de aus Seelbach mit Pfarrer Johannes Mette statt. Der Gottesdienst kann via Internet mitverfolgt werden. Herzliche Einladung von zu Hause aus mitzufeiern!

Trotz Corona den Menschen nah

Die Coronapandemie, die Maßnahmen der Regierung und die damit verbundenen Veränderungen im Lebensalltag machen vor niemand Halt. Auch die Psychologische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen Ortenau trägt ihren Teil zur Eindämmung der Ansteckungsgefahr bei, indem sie vorerst von Beratungen mit direktem Kontakt zu Ratsuchenden absah. Doch gerade in der jetzigen Lage sind viele Menschen auf Hilfe, Rat und Trost angewiesen.

Ausnahmesituationen erfordern außerordentliche Reaktionen. Gemäß der Leitlinie „Gott und den Menschen nah“ sehen sich die Beratungsstelle sowie die kirchlichen Trägerinnen Katholische Kirchengemeinden St. Ursula Offenburg und An der Schutter Lahr veranlasst, das bisherige Beratungsangebot zu erweitern. Mitte März wurden weitgehend alle laufenden Beratungsprozesse sowie die Begleitung neuer Klientinnen und Klienten zunächst auf Telefonberatung umgestellt. Für individuelle Bedürfnisse, z.B. um Eltern mit kleinen Kindern, ungestörte Beratungseinheiten zu gewährleisten, besteht die Möglichkeit, auch in den Abendstunden Termine wahrzunehmen.

Seit Anfang April gibt es außerdem jeden Mittwoch von 19.30-22 Uhr die offene Telefonsprechstunde, zentral zu erreichen unter der Nummer 0781 969 09 251. Hier steht Ratsuchenden direkt

und ohne Terminabsprache eine qualifizierte Beraterin/Berater bei Fragen oder Schwierigkeiten zur Verfügung.
Spätestens Ende April werden unter Gewährleistung der Datenschutzbestimmungen über die Onlineberatung der Katholischen Kirche, Einzel- oder Paarberatung per Mail und Chat sowie Videotelefonie angeboten. Weitere Informationen lassen sich über die Sekretariate der Beratungsstelle unter den Nummern 0781 - 969 09 251 und 07821 24338 erfragen und werden auf der Homepage unter <https://www.eff-ortenau.de> regelmäßig aktualisiert.



Nachrichten der Evangelischen Kirchengemeinde

Sonntag, 26.04.2020 - Misericordias Domini

Wochenspruch:

„Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich kenne sie und sie folgen mir und ich gebe ihnen das ewige Leben.“
Joh. 10, 11a.27-28a

Auf den Spaziergängen kann man sie wieder bestaunen: Die Schafherden. Schon von Weitem hört man sie blöken und ihre Unterhaltung mutet fast menschlich an. Oft stehen die Spaziergänger an der Umzäunung, machen Fotos oder beobachten sie: die ganz Kleinen auf ihren wackeligen Beinen, wie sanft der Blick und kuschlig das Fell. Von wegen „dummes Schaf“ denken wir dabei. Wieviel Schutzbedürftiges und Liebes steckt in einem solchen Anblick. Unschuldig wie ein Lamm - ein Schlachtlamm, durchzuckt es uns. Da geht das Passionslied durch und durch: „Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld der Welt und ihrer Kinder...“. Da denken wir lieber an das schöne Bild vom guten Hirten, der das abhanden gekommene Schaf auf seinen Schultern nach beharrlicher Suche nach Hause trägt. Als Kind konnte man den Hirten so gut verstehen, dass er das weiche Schaf gerne auf seinen Schultern trug. „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln“, dieser erste Vers aus dem 23. Psalm gehört wohl zu den bekanntesten Bibelversen.

Man kann lange stehen vor solch einer Schafherde. Die Gedanken strömen. Jesus ist umgeben von der Welt der Schafzucht. Er weiß, was ein guter Hirte leistet, er weiß aber auch, dass der Beruf des Hirten mehr Beachtung verdienen sollte. Nun, darunter gibt es auch Schlamper, die sogenannten Mietlinge. Die wurden von den Gutsbesitzern angemietet, um die Schafe zu hüten. Aber weil die Schafe nicht ihnen gehören, machen manche ihre Aufgabe nicht verlässlich und ruinieren den Ruf der Hirten. Der soziale Stand der Hirten war daher zur Zeit Jesu sehr schlecht.

Was ist da ein guter Hirte wert, der sich der Schafe annimmt, als wären es seine eigenen! Er muss in einem wasserarmen Land die sprudelnden Stellen suchen, es wachsen auch Kräuter, die den Tieren schaden. Da muss er sie fernhalten. Löwen und Bären waren eine ständige Gefahr. Heute scheinen die Wölfe wieder zu einer solchen heran zu wachsen. Der Hirte hat kämpfen müssen, um seine Herde zu schützen. Er setzt dabei sein Leben aufs Spiel. „Ich bin der gute Hirte“, ruft Jesus uns zu. Ich bin dein guter Hirte. Er kennt den Weg, er kennt den Weg durch die Krise, er kennt den Weg für alle, die die Krise nicht überstehen werden. Er ist selbst freiwillig durch die größte Krise gegangen. „Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme und ich gebe ihnen das ewige Leben.“ Dieser Hirte gibt alles.

„Gedenke an deine Barmherzigkeit, Herr“ heißt der Sonntag Misericordias Domini. Jesus gibt uns damit ein Vorbild. Gehören wir zu den Mietlingen, die einfach nur ihre Zeitstunden runterziehen um anschließend Spaß zu haben? Oder stehen wir hinter dem, was wir tun. Leben wir für das, was uns wichtig ist? Auf deinen guten Hirten kannst du dich verlassen, sichert uns Jesus zu. Gott sucht dich, auch wenn du ihn aus den Augen verloren hast.

Ihre Gedanken werden weiter strömen, wenn sie das nächste Mal an einer Weide vorbeischlendern.

Ihre Pfarrerin Anke Doleschal

Die kreativen Frauen unserer Gemeinde haben den Bedarf erkannt und handeln: Mundschutz in schönen Mustern, dezenten Farben und mit praktischem Gummizug gibt es kontaktlos am Briefkasten des Pfarramtes. Dort findet sich eine Leine mit attraktiven Mundschutz – Modellen. Nehmen Sie sich das Modell mit, das ihnen gut steht. Jeder Mundschutz ist hygienisch in Folie verpackt, aber das Design ist durch die Folie gut zu sehen. Wir freuen uns über eine Spende zugunsten unserer Katharinenkirche.

Anzeigen

**Brillenmode
Contactlinsen optik**
staatlich geprüfter Augenoptiker · Augenoptikermeister



Panter

Ab sofort bin ich wieder zu den gewohnten
Öffnungszeiten für Sie da:

Mo., Di., Do., Fr. 08.30 Uhr – 12.30 Uhr
14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mi. + Sa. 08.30 Uhr – 12.30 Uhr

Thomas Panter · 77960 Seelbach · Hauptstr. 3
Telefon 0 78 23/56 05 · Telefax 0 78 23/56 06
E-Mail: info@optik-panter.de

Daheim ist daheim...

Wir sorgen für die notwendige Unterstützung, damit Sie auch im Alter selbständig zu Hause wohnen können!

Wir beraten Sie gerne.



Arbeiterwohlfahrt Ortenau
Rufen Sie uns an: ☎ 0 78 21 / 2 15 53

Pflegedienst • Nachbarschaftshilfe • Essen auf Rädern

Zuverlässige Prospektverteiler ab 13 Jahre (m/w/d)
für die Verteilung fertig zusammengestellter Prospektsets in
Lahr und Lahr-Reichenbach gesucht.
Bewerbungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 17.00 Uhr
Tel. 07822-4462-0, E-Mail: info@pf-direktwerbung.net

REINER DEGEN
FLIESENLEGERFACHGESCHÄFT • MEISTERBETRIEB
Innovation in Fliesen- und Naturstein

77978 Schuttertal
Tel.: 07826 96 62 520
Fon: 0172 760 69 28

R.Degen@t-online.de
www.reiner-degen.de

Fenster // Türen
Rollläden // Jalousien
Überdachungen
Insektenschutz



Wüst & Schabinger
FENSTER // TÜREN

Tullastraße 27 · 77933 Lahr
Tel. +49 (0) 7821/ 954876-0
info@wuest-schabinger.de
www.wuest-schabinger.de